

## Fragebogen zum Heimaufenthalt

Wenn Sie in mehreren Heimen gewesen sind, kopieren Sie bitte den Fragebogen und füllen Sie für jedes Heim einen Fragebogen aus. Fragen, die nicht mit ja oder nein beantwortet werden können, bitte mit Angabe der einzelnen Punkte auf einem gesondertem Blatt beantworten.

Die Antworten sollen durch das Projekt Historische Aufarbeitung Kinderheime Schweiz ausgewertet werden. Senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen so bald wie möglich an:

Projektleiter

Dr. Thomas Huonker

Ährenweg 1

CH-8050 Zürich

078 658 04 31

-----  
Name:

Adresse:

Heimatort:

Geboren am:

Name des Heimes:

Heim-Trägerschaft: (Bitte ankreuzen!)

Evangelisch  Katholisch  Staatlich  Andere Trägerschaft (welche?:)

Aufenthalt von:

bis:

Welcher katholische Orden, evangelische Gruppe oder sonstige Organisation?

Gibt es das Mutterordenshaus, die evangelische Gruppe oder sonstige Organisation noch?:

Wenn Ja, wo? – Adresse:

Wer hat den Heimaufenthalt veranlasst?:

Gab es einen amtlich bestellten Vormund?:

Wie lautete dessen Name / Adresse / Amtsbezirk?:

Besteht noch Kontakt zu anderen Ehemaligen des Heimes?:

Besteht noch Kontakt zu dem Heim?:

## **Beschreibung der Zeit im Heim:**

### **1. Situation der Unterbringung und Betreuung:**

1.1 Wie viele Kinder waren in diesem Heim?: (Ungefähr!)

1.2 Wie viele Kinder gab es in den Gruppen?:

1.3 Wie viele Erzieher/Innen waren in dem Heim tätig?:

1.4 Wie viele Erzieher/Innen waren in der Gruppe tätig?:

1.5 Welche berufliche Qualifikation hatten die Erzieher/Innen?:

1.6 Gab es regelmässige Überprüfungen des Heimes durch eine Aufsichtsbehörde?:

Wie hiess diese Behörde?:

1.7 Wie viele Kinder / Jugendliche pro Schlafsaal/Schlafzimmer?:

Speisesaal:

Tagesraum:

Waschsaal/Bade- oder Duschaum:

1.8 Wie war der Tagesablauf geregelt?:

1.9 Wie wurde man angesprochen: (Bitte ankreuzen!)

Geduzt:  Gesiezt:

mit Vornamen:  Nachnamen:  Nummer:

Gab es eine hausinterne Namensgebung / Umbenennung?:

1.10 Gab es eine institutionsspezifische Kleidung oder Kleidungsregeln?

## **2. Wie war der Kontakt nach aussen geregelt?**

2.1 Besuchszeiten?:

2.2 Regelmässige Besuche von Angehörigen?:

Regelmässige Besuche bei Angehörigen?:

2.3 Ferien im Rahmen des Heimbetriebs, Ausflüge?:

2.4 Wurde das Briefgeheimnis gewahrt?:

## **3. Gesundheitliche Fürsorge:**

3.1 Wie war die ärztliche Versorgung geregelt?:

3.2 Wurden regelmässig Medikamente verabreicht?:

3.3 Wenn ja, welche, sofern bekannt:

3.4 Fand dies nach ärztlicher Untersuchung – personenbezogen – statt?

3.5 Wie wurde mit Bettnässern umgegangen?:

## **4. Verpflegung:**

4.1 Welche/Wieviele Mahlzeiten gab es am Tag?:

4.2 Wie war die Qualität des Essens?:

4.3 Von welcher Art Geschirr wurde gegessen?:

4.4 Gab es besondere Massnahmen, wenn jemand „nicht essen wollte, was auf den Tisch kam“?:

## **5. Welche Strafmassnahmen gab es?:**

5.1 Schläge, Prügel (mit Gegenstand), Schweigegebot, stundenlanges Stillsitzen, Sonstiges?: (Bitte einzeln aufführen! Gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt!):

5.2 Gründe für Bestrafungen:

5.3 Gab es Karzer, Bunker, Cachot, Einsperrung im Keller, Besinnungszimmer?:

5.4 Wenn ja, aus welchen Gründen, unter welchen Bedingungen wurde man dort eingesperrt?:

und wie lange?:

5.5 Was geschah, wenn jemand weggelaufen war und wieder eingefangen wurde?:

5.6 Gab es Gewalt, Beschimpfungen oder anderweitige Übergriffe auch ohne Anlass, nicht als Bestrafung?

## **6. Intimität und Sexualität im Heim:**

6.1. Hatten Sie einen Raum für sich allein im Heim?:

6.2. Wurde Ihre Intimsphäre respektiert?:

6.3. Wurden intime / sexuelle Beziehungen im Heim oder zu Aussenstehenden toleriert oder bestraft?:

6.3. Kam es zu sexuellen Übergriffen?:

Wenn ja: Seitens anderer Heimkinder, seitens des Personals, seitens Aussenstehender?

6.4. Wurden sexuelle Übergriffe bestraft?:

Wenn ja, wie?:

6.5. Wie wurde Sexualität im Heim thematisiert?:

6.6. Gab es eine sexuelle Aufklärung, z.B. betreffend Verhütungsmittel?:

## **7. Musste im Heim gearbeitet werden?:**

7.1. Wenn ja, welche Arbeit, wie lange täglich?:

7.2 Wurde die Arbeit bezahlt?:

7.3 Wenn ja wie viel pro Stunde Arbeitszeit bzw. im Monat?:

7.4 Wurde für die Arbeit Sozialversicherung bezahlt?:

7.5 Wurden auch Arbeitseinsätze ausserhalb des Heimes verlangt?:

7.6 Wie war die Freizeit geregelt?:

## **8. Welche Bildungsangebote gab es?:**

8.1 Heimschule (Internat) oder Schule im Ort?:

8.2 Gab es Fördermassnahmen für „Minderbegabte“?:

8.3 Gab es Fördermassnahmen für besonders Begabte?:

8.4 Welcher Schulabschluss war im Heim möglich?:

8.5 Wurde eine qualifizierte Berufsausbildung angeboten?:

8.6 Wenn ja, mit welchem Abschluss?:

8.7 Wie wurde auf das Leben nach dem Heim vorbereitet?:

## **9. Welchen Einfluss hatte nach Ihrer Einschätzung der Heimaufenthalt auf Ihr späteres Leben?:**

Hat sich Ihr Leben nach dem Heim positiv oder negativ entwickelt (Beruf, Beziehungen, Familie, Gesundheit)?

## **10. Zusätzliche eigene Angaben:**

(Wenn notwendig, bitte auf einem gesonderten Blatt angeben!)